

Kurzbezeichnung des Verfahrens <b>Weiterentwicklung des Wärmekatasters Brandenburg</b>	Vergabe-Nr. <b>03-2026</b>
---	-------------------------------

## Zusammenstellung der vom Unternehmen in der Öffentlichen Ausschreibung einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Unternehmen sind vorzulegen<sup>1</sup>:

1.

- das Angebotsschreiben (Formular **3.3**),
- die Leistungsbeschreibung und das inhaltliche Angebot mit Angebotspreis
- einen Zeit- und Arbeitsplan
- bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung (Formular **4.2**),
- bei Unteraufträgen/Eignungsleihe
  - Erklärung Bieter Unteraufträge/Eignungsleihe (Formular **4.3**)
  - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formular **4.4**)
- sofern eine Berücksichtigung als bevorzugter Bieter nach der Frauenförderverordnung geltend gemacht wird – Anlage Frauenförderverordnung (Formular **4.5**)
- 
- 

2.

- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (Formular **4.1**).

### Eignungskriterien (§ 33 UVgO)

#### zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung
- 

<sup>1</sup> **Hinweis für Vergabestellen:** Bitte beachten Sie die Anmerkungen zu Ziffer 11.d) im Formular 1.1.

### zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

- Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei Kalenderjahre (**Mindestumsatz** i.H.v. von 200.000 Euro/Jahr)
- Nachweis einer Berufs- oder Berufshaftpflichtversicherung

### zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

- Liste der wesentlichen in den letzten  Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers, darunter **mindestens zwei Referenzen** vergleichbarer Projekte, bei denen Erfahrungen auf den Gebieten:
  - Praxiserfahrungen von angewendeten, umgesetzten oder begleiteten Bestands- und Potenzialanalysen zur Erstellung von Wärmekatastern
  - Entwicklung von Plattformen und Schnittstellen (Upload),
  - Automatisierte Qualitätssicherung,
  - Automatische Interaktion mit verschiedenen Datenmodellen,
  - Sicherstellung kompatibler Datenformatenachgewiesen werden (anonymisierte Referenzlisten sind möglich).
- Angabe der personellen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen und deren Qualifikation hinsichtlich der hier benötigten Fachkenntnisse und ihre Aufgabenzuordnung im Projekt
- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt
- Benennung des Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters, Darlegung der Maßnahmen bei einem möglichen Wechsel des eingesetzten Personals

### 3. Sonstige Nachweise

- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.3**)
- Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.4**)
- Sonderformular Russland-Embargo